

Qualitative Fehleranalyse statt Fehlerquotient. Sinnstiftende Aufsatzkorrektur neu gedacht

Inhalt: Wem ist durch das Zählen ganzer und halber Fehler bei einem Aufsatz geholfen? Wie kann man aus der Qualitativen Fehleranalyse einen Mehrwert für alle gewinnen ohne das Doppelte an Zeit aufzuwenden? Diese Fragen sollen in der Veranstaltung beantwortet werden. Nach einer kurzen Vorstellung theoretischer Hintergründe ist die Diskussion passender Korrekturzeichen geplant. Denn mit deren Hilfe verstehen Lehrende und Lernende besser, wo Fehlerschwerpunkte liegen und wie die weiteren Übungen gestaltet werden sollten. Anschließend werden diese Korrekturzeichen an Schülerinnentexten ausprobiert, gemeinsam reflektiert und ggf. individuell verändert. Was aber erfahrungsgemäß deutlich wird, ist die Erkenntnis, dass die Qualitative Fehleranalyse nach einer kurzen Einübungszeit der neuen Korrekturzeichen keinen zeitlichen Mehraufwand bedeutet. Die Informationen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern ist aber für das weitere Arbeiten wertvoll.

Nr: 24F1880014

von: 19.02.2025 | 15:30:00 Uhr

bis: 19.02.2025 | 17:45:00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.02.2025

Kapazität: 20

Einordnung: Deutsch

Veranstaltungsleiter: Benkenstein, Dr. Ramona

Zielgruppe: Lehrkräfte

Veranstaltungsort:

Dozent: Benkenstein, Dr. Ramona

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird über Big Blue Button angeboten. Sie erhalten 2 Tage vorher einen Link per Mail zugesendet. (Schauen Sie bitte auch in den Spam-Ordner. Leider landen manche E-Mails dort.)

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15377&fortbildung_id=63215#63215

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

